

DIE NEUE ROMANE

DES VERLAGES ULLSTEIN IM URTEIL DER PRESSE:

RAHEL SANZARA „DAS VERLORENE KIND“

37. Tausend

Bruno Frank:

„Sie kann erzählen, das können einige; sie kann gestalten, das können wenige; aber ein ganz einmaliges Lebensgefühl so unverwechselbar und überzeugend bekunden, das ist das Signum der genialen Begabung.“

ELISABETH RUSSEL „DIE UNVERGESSLICHE STUNDE“

45. Tausend

Stefan Großmann:

„Man darf von den großen Meistern der Erzählung sprechen, wenn man dieses Buch in Vergleich ziehen will, von Jens Peter Jakobsen, ja von dem klassischen Meister des Herzensromans, von Abbé Prévost.“

MICHAEL ARLEN „DER CRUNE HUT“

26. Tausend

Hamburgischer Correspondent:

„Das eigentümliche Schicksal dieses Romans liegt in der Kunst, mit der die Spannung gesteigert wird, die sich erst am Schluß mit dramatischer Kraft entläßt.“

ERNST WEISS „MÄNNER DER NACHT“

37. Tausend

Stefan Zweig in der Pr

„Von diesem Buch bleibt ein Eindruck, der Respek

PIERRE RONDAIE „DER MANN MIT DEM ... PS“

Hamburgischer Presidenbl

„Es ist ein Genuß, die

WALTER VOLLANDER „DAS FIERENDE HAUS“

Hamburgischer Presidenbl

„... hier ist eine groß

MAXIM GORKI „WANDERER IN DEN MORGEN“

15. Tausend

Stuttgarter Neues Tageblatt:

„Gorkis große Selbstbiographie ... ein Buch, das doppelt und dreifach zählt ... ein wahres Pandämonium, unheimlich, lieblich und grausig, eine hinreißende Schilderung des russischen Menschen überhaupt.“

VICKI BAUM „FEME“

26. Tausend

Breslauer Zeitung:

„Alles Politische wird zu einem Geschehen, das nur psychologisch bewertet, und daraus entspringt jene Wärme und Gefe Güte des Allversteheins, das die Schriftstellerin zur Dichterin erhebt.“

PAUL MORAND „NACHTBETRIEB“

46. Tausend

Literarische Welt:

„Das Buch ist unmissant, frisch und beschwingt. Es ist das Tempo von heute in ihm.“

IN DER REIHE UNSERER 5 MARK ROMANE (IN LEINEN 4,50 MARK)

VERLAG ULLSTEIN / BERLIN SW 68